



**Einheitliche
Ansprechstellen
für Arbeitgeber**

BIHA Hamburg ist jetzt die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen (EAA) in Hamburg

An abstract graphic consisting of a solid orange rectangle on the left. From its right edge, several lines radiate outwards to the right. These lines are colored in shades of teal, white, and brown, creating a fan-like effect.

gemeinsam
inklusiv
innovativ

Unternehmen inklusiv

Neujahrsempfang

der Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen aus Anlass der Würdigung inklusiv arbeitender Unternehmen am 08.02.23 im Hamburger Rathaus.



Fotos: Kirstin Hammerstein

v.l.n.r. Ewa Jakubczak, Katrin Zschirnt, Katharina Fegebank, Christiane Oldenburg

Am 8.2.2023 stellte die **EAA-BIHA Hamburg**, auf Einladung der Senatskordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, ihr aktuelles Beratungsangebot für Hamburger Unternehmen vor. Zum einen mit Blick auf ihre 20-jährige Historie. Zum zweiten mit Blick auf zukünftige Strategien und Perspektiven aus Unternehmenssicht.

Die EAA-BIHA Hamburg wird seit dem 1.7.2023 als Einheitliche Beratungsstelle für Arbeitgeber vom *Integrationsamt Hamburg* gefördert. Ihre Vorgängerin, die BIHA-Hamburg, wurde ebenfalls durch das Integrationsamt Hamburg gefördert. Mit dem Ziel, das Inklusion und berufliche Teilhabe im Arbeitsleben gestärkt werden.

Unser Wissen basiert auf Werten. Haben Unternehmen den Inklusionsgedanken erst einmal strategisch verankert, können sie Werte aufstellen, Ziele formulieren, Strukturen bilden, Prozesse steuern, Instrumente erproben und Handlungsräume schaffen (EAA-BIHA Hamburg).

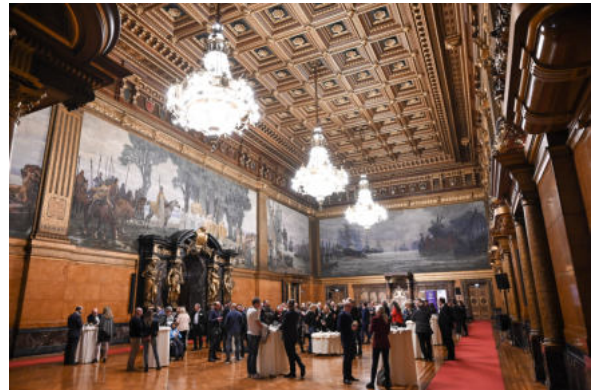
Frau *Ulrike Kloiber*, Senatskordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbüro Hamburg), führte 150 geladene Gäste aus Hamburger Unternehmen und Institutionen (Integrationsamt Hamburg) durch diesen Abend.

Katharina Fegebank, 2. Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg eröffnete die Veranstaltung. Sie stellte heraus, dass viele Unternehmen hier schon aktiv sind, Inklusion aber ein kontinuierlicher Prozess ist, der viele Ideen und Akteure:innen zur Umsetzung braucht.

Detlef Scheele, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit, betonte in seinem Impuls, dass Inklusion „eine Entscheidung in den Köpfen ist und mehr ist, als ein Instrument. Es fehlen viele Fachkräfte und es wird ohne die Menschen mit Behinderungen nicht gehen.“ Das Budget für Arbeit bietet Unternehmen auch eine Möglichkeit, hier eine Lohnkostenunterstützung zu finden.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die inklusive Band *Dain Fadinzt*.

Nach den Redebeiträgen trafen sich die Gäste zum Get-Together, Austausch und Dialog.



Fotos: Kirstin Hammerstein

Impressum

Copyright © 2023 Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)

gemeinnützige Gesellschaft mbH

Burgmauer 60 50667 Köln

T 06021 444789-0 F 06021 444789-9

info@faw.de www.faw.de

Sitz der Gesellschaft: Köln, HRB 68558

USt-IdNr. (Organträger): DE304635839

Geschäftsführung: Sandra Stenger

Copyright © 2023 Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen EAA BIHA Hamburg

Spohrstraße 6 22083 Hamburg

T 040 63 64 62-73

eea-biha-hamburg@faw.de

Redaktion:

Ewa Jakubczak - Christiane Oldenburg - Katrin Zschirnt

Wenn Sie keine Informationen mehr von uns empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) kostenlos abmelden.